

Ursprung und Wesen der Hospizarbeit

Ulrich Fink
Diözesanbeauftragter für
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

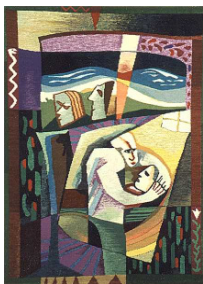
Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

„Hospiz“-Bedeutung

- Lateinisch: „hospitium“
- „Herberge“
„Gastfreundschaft.“
- Glaubensverständnis von Leben:
 - kurzzeitiger Aufenthalt in der Fremde
 - stete Pilgerfahrt
- Reise auf dem Weg zu Gott
in die Ewigkeit.

Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

Blick auf die Ursprünge



Wandteppich (Gobelinweberei) 1995
Andachtsaal des Diakonischen Werkes,
Magdeburg

Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

- Biblische Erzählung vom „Barmherzigen Samariter“
- Der Wirt als „Schutzpatron“ der Hospizbewegung

Ursprünge

- Hospiz der Fabiola † Dez.399
Gründung 396 n. Chr. in Rom
Christin
Briefwechsel mit Hieronymus
- Pilger, die aus Afrika zurückkehrten
- Unterkunft und Nahrung,
- Pflege von Kranken und Erschöpften
- Beistand für Moribunde

Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

Ursprünge

- **475 n. Chr.**
Tumrin, Syrien
erstes bekanntes Hospiz
- **1316 n. Chr.**
„Krankenhaus von Rhodos“
 - Gründung durch Hospitalier
 - Orden des heiligen Johannes zu Jerusalem, zu Rhodos und zu Malta
 - nach Eroberung in den Kreuzzügen (1309)

Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

Ursprünge

Malteser



- Ordensregel: Kranke im Mittelpunkt
- Räume für die Sterbenden auf gleicher Ebene wie die Zimmer der Pilger und Reisenden, um sie am Leben teilhaben zu lassen

Johanniter



- „Wie unsere Herren die Kranken, bedient werden sollen“
- „Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“
Matthäusevangelium

Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

Ursprünge - Mittelalter



Gotthard Hospiz
vor dem Tremola
„Tal des Zitterns“

- Pilgertum als Massenbewegung
- Hospize als Gaststätten an „gefährlichen Wendepunkten des Lebens“
- Leben als Weg
- Tod als „Wendepunkt und Übergang“

Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

„Hôtel de Dieu“ 1443 Beaune

- Gottes Herberge
- Armensaal und Kapelle mit 30 Betten



Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

Mitte 19. Jahrhundert

- Mary Aikenhead
1787 - 1858
- Irische Schwestern
der Barmherzigkeit
- Privathaus
Pflege und Sorge
um Sterbenskranke
- Name „Hospiz“

Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

Anfang 20. Jahrhundert

- Hospice „St. Joseph“,
 - durch „Irische Schwestern der Barmherzigkeit“
 - für Arbeiter und Arme
 - Im Osten Londons
- Hospice „St. Lucas“
 - durch Methodisten
 - Entwicklung der Schmerzbekämpfung

Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

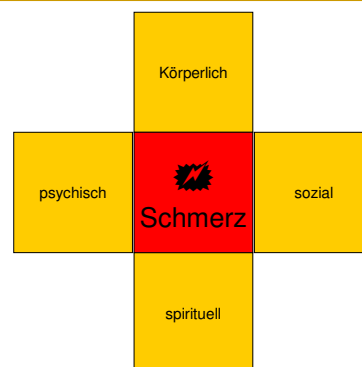
Ursprünge gegenwärtiger Hospizbewegung



Cicely
Saunders

- St. Christophers
Hospice London 1967
- Ökumenisch vom
anglikanischem Geist
bestimmt
- „Es verbindet eine
seltene Kombination
aus Spiritualität und
Medizin“

Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter
Hospizseelsorge Erzbistum Köln



Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

Idee

- „Begriff Hospiz in erster Linie nicht Gebäude oder Institution, sondern ein bestimmtes Konzept einer gleichberechtigten medizinischen, pflegerischen, psychosozialen und spirituellen Fürsorge für Sterbende und ihre Angehörigen“

Hospizbewegung und Sterbegleitung. Konzepte und Leitlinien des Landes 1995

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

Organisationsformen

- Palliativstation
- Stationäres Hospiz
- Ambulante Dienste
 - Ambulante Hospizgruppe (AHG), Hospizinitiative
 - Ambulanter Hospizdienst (AHD)
 - Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst (AHPB)
 - Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Pflegedienst (AHPP)
 - Ambulante Kinderhospize
- Hospizgruppe

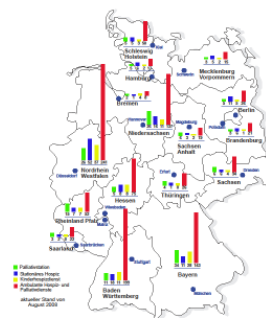
Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

Vorkommen und Verbreitung

- **Vom DHPV erfasste Hospizeinrichtungen in Deutschland (2008)**
- Ambulante Hospizdienste: 1.500
- Stationäre Hospize: 162
- Palliativstationen: 166
- Ehrenamtliche Hospizbewegung: ca. 80.000

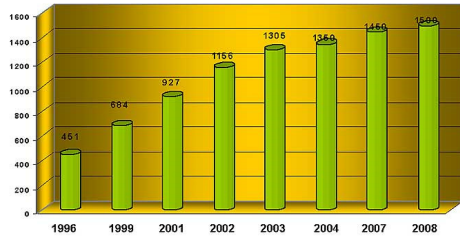
Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

Hospiz und Palliativeinrichtungen in Deutschland



Quelle: Hospizbewegung DHPV, Stand: August 2008, Hospizbewegung DHPV, Stand: August 2008

Entwicklung der ambulanten Hospiz- und Palliativdienste - einschließlich der spezialisierten Dienste für Kinder



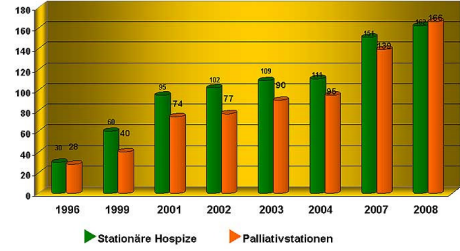
Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V. (DHPV)
 Anhalter Str. 9, 10113 Berlin
 Tel: 030 48322990, Fax: 030 48322999
 E-Mail: dhpv@dhpv.net, Internet: www.hospiz.net

Stand: 05/2008

Quelle: Wegweiser Hospiz und Palliativmedizin und DHPV Datenbank

Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter
 Hospizseelsorge Erzbistum Köln

Entwicklung der stationären Hospize und Palliativstationen - einschließlich der spezialisierten Einrichtungen für Kinder



Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V. (DHPV)
 Anhalter Str. 9, 10113 Berlin
 Tel: 030 48322990, Fax: 030 48322999
 E-Mail: dhpv@dhpv.net, Internet: www.hospiz.net

Stand: 05/2008

Quelle: Wegweiser Hospiz und Palliativmedizin und DHPV Datenbank

Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter
 Hospizseelsorge Erzbistum Köln

Politische Vertretungen



Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V.

- gegründet 1992 als Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz e.V.
- gemeinnütziger Verein
- bundesweite Interessenvertretung der Hospizbewegung

**Landesarbeitsgemeinschaften
 16 Hospiz bzw. Hospizverbände**



LAG-NRW

Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter
 Hospizseelsorge Erzbistum Köln



Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter
 Hospizseelsorge Erzbistum Köln

Überregionale Organisationen



Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter
Hospitalseelsorge Erzdiözese Köln